

# GEMEINDEZEITUNG

Folge 4/2005

August 2005



Empfang unserer Weltmeisterin  
Christina Zauner am Gemeindeplatz



## Informationsblatt

### der GEMEINDE DIERSBACH

[www.diersbach.at](http://www.diersbach.at)  
[gemeinde@diersbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@diersbach.ooe.gv.at)  
4776 Diersbach, Am Berg 5

### Aus dem Inhalt:

- Aus dem Gemeinderat
- Stellenausschreibungen des Sozialhilfeverbandes
- Bedarfserhebung für Wohnungen
- BAV Info
- Sozialberatungsstelle
- Die Gemeinde gratuliert
- Festprogramm der FF-Oberedt
- Veranstaltungen

### Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber : Gemeindeamt Diersbach  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Walter Steininger,  
Amtsl. Josef Peterbauer  
Erscheinungsort: 4776 Diersbach



Liebe Diersbacherinnen !  
Liebe Diersbacher !

Noch sind die Eindrücke frisch vom Empfang unserer **Weltmeisterin im „Show- und Musicaldance“ Christina**

**Zauner**. Ich freue mich zum einen über den großartigen Erfolg von Christina in Las Vegas und zum anderen über die große Beteiligung am Empfang auf dem Gemeindeplatz in Diersbach. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Ein besonderes Anliegen sind mir Berichte über erfolgreiche Diersbacherinnen und Diersbacher in den verschiedensten Medien. Daher bitte ich um Beachtung des Artikel darüber auf Seite 3 dieser Gemeindezeitung.

Weiters möchte ich noch auf die Erhebung des Bedarfes an Wohnungen hinweisen. Ich bitte alle, die sich auf Wohnungssuche befinden, sich am Gemeindeamt zu melden, denn nur dann können wir das Interesse gemeinnütziger Wohnungsgenossenschaften wecken. Näheres in dieser Zeitung auf Seite 4.

Mit besten Grüßen !  
Euer Bürgermeister

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
Freitag, 30. September 2005**

## **AUS DEM GEMEINDERAT**

In der Gemeinderatssitzung am 4. August 2005 wurde unter anderem folgendes beraten bzw. beschlossen:

### **Bauland in Hartwagen**

Endgültig beschlossen wurde eine Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes, mit der eine Erweiterung des Baulandes im Bereich der Siedlung zwischen den Ortschaften Hartwagen und Kobledt ermöglicht wird.

### **Grund für eine Erweiterung der Eisbahnen**

Der Gemeinderat hat sich grundsätzlich dafür ausgesprochen, dass im Bereich der Eis- und Asphaltbahnen der Union Grund für eine Erweiterung der Eisbahnen und für Parkplätze gekauft wird. Der Bürgermeister wird, gemeinsam mit den Stockschützen Grundverhandlungen mit den in Frage kommenden Grundbesitzern führen.

### **Erhöhung der Kindergartengebühren**

Der Gemeinderat hat einstimmig eine Erhöhung der Kindergartengebühren beschlossen, und zwar für den Halbtagskindergarten auf 45 und für den Ganztagskindergarten auf 50 Euro je Kind und Monat. Für jedes weitere Kind gemeinsamer Eltern wurde der Beitrag allerdings bei 35 bzw. 40 Euro belassen. Auch der Beitrag für die Begleitperson beim Kindergartentransport bleibt mit monatlich 5 Euro unverändert.

Mit der Erhöhung der Kindergartengebühren für das 1. Kind wurde den Forderungen der Gemeindeaufsichtsbehörde nur teilweise nachgekommen und liegen die Gebühren noch immer deutlich unter dem Bezirksdurchschnitt.

### **Sonstiges**

Kurz erwähnen möchten wir noch folgende Gemeinderatsbeschlüsse:

- Der Auftrag für den Bau des Löschwasserbehälters in Raad wurde an die Firma Ing. Humer, Peuerbach, vergeben.
- Für den Kindergartentransport wurde ein Vertrag mit dem Mietwagenunternehmer Johann Stadler, Erledt, abgeschlossen.
- Für die Pumpwerke Gumping, Inding und Eden 1 (Edtl) wurde der in Anspruch genommene Grund gekauft.
- In Mitterndorf wurde zwischen der „Bognerbrücke“ und dem Pumpwerk Mitterndorf eine Wegverlegung, die im Zuge einer Flurbereinigung vorgenommen wurde, genehmigt.

## Gewerberechtliche Betriebsanlagenverfahren – Sprechtage

Im 2. Halbjahr 2005 finden in der BH Schärding (Besprechungszimmer im Erdgeschoß des Hauptgebäudes) jeweils von 8.30 bis 11 Uhr an folgenden Tagen (so ferne Anmeldungen erfolgen) Amtstage für gewerberechtliche Betriebsanlagenverfahren statt:

- Mittwoch, 17. August 2005**
- Mittwoch, 14. September 2005**
- Mittwoch, 12. Oktober 2005**
- Mittwoch, 16. November 2005**
- Mittwoch, 14. Dezember 2005**

Zur Terminkoordinierung ist eine rechtzeitige Anmeldung bei Herrn Dr. Gattermeyer (Nebengebäude, II. Stock, Zimmer 17) oder telef. unter der Nummer 07712/3105-430 oder 421 (Frau Seidl) erforderlich.

## Stellenausschreibungen des Sozialhilfeverbandes

Der Sozialhilfeverband Schärding hat folgende Dienstposten für seine Bezirksalten- und Pflegeheime zur Besetzung ausgeschrieben:

- **Sachbearbeiter/in** (Bürotätigkeiten, teilzeitbeschäftigt mit 50 %)
- **Küchleiterstellvertreter/in** für das Bezirksalten- und Pflegeheim Zell/Pram (Vollzeit – Karenzvertretung)
- **Kochlehrling** mit Lehrausbildung zum Koch / zur Köchin in den Bezirksalten- und Pflegeheimen Andorf und Zell/Pram.

Bewerbungen sind mittels Bewerbungsbögen bis spätestens 14. Okt. 2005 an die Bezirkshauptmannschaft Schärding zu richten.

Nähere Informationen zu den Stellenausschreibungen und –bewerbungen können der an der Amtstafel ausgehängten und am Gemeindeamt aufliegenden Ausschreibung entnommen werden.

## Mitteilung der Landwirtschaftl. Fachschule Andorf

Die Landwirtschaftliche Fachschule Andorf startet im Herbst (Oktober 2005) wieder mit einer **Abendschule für Erwachsene** (Fachrichtung Hauswirtschaft).

In diesem Zusammenhang hat uns die Fachschule mitgeteilt, dass sich auf Grund der Nachfrage kurzfristig eine **Änderung der Ausbildungsdauer** ergeben hat. Die 500

Unterrichtseinheiten verteilen sich künftig auf 2 Jahre (bisher 1 Jahr). Dadurch kann auch die Ausbildung leichter neben Familie und Haushalt bewältigt werden.

## Verlautbarungen für Zeitungen

Der Ortsberichterstatter für die „Rieder Rundschau“ und andere Lokalzeitungen, Amtsleiter Josef Peterbauer, bemüht sich um eine gute und vollständige Berichterstattung. Leider erfährt er aber oft von Ereignissen, die in den Zeitungen erwähnt werden sollten, nichts oder erst verspätet.

**Es wird daher ersucht, dass das Gemeindeamt bzw. Amtsleiter Peterbauer über Ereignisse, die für die Lokalzeitungen von Interesse sind (z.B. Prüfungserfolge, Wichtiges aus den Vereinen, usw.), informiert wird.** Nach Möglichkeit sollten die Mitteilungen rasch nach dem Ereignis erfolgen, da Meldungen umso interessanter sind, je „taufrischer“ sie sind. Die Mitteilungen können entweder telefonisch oder per E-Mail ([gemeinde@diersbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@diersbach.ooe.gv.at)) erfolgen.

## Verabschiedung in den Ruhestand von Frau Theresia Wirth

In einer kleinen Feier verabschiedete der Gemeindevorstand unsere langjährige



Reinigungskraft der Volksschule Diersbach Frau Theresia Wirth, Rosenweg 1, in den wohlverdienten Ruhestand.

Unsere „Resi“ war seit **1. Sept. 1984** im Dienst der Gemeinde Diersbach und ging mit **30.04.2005** in den Ruhestand.

Auf diesem Weg wünschen wir dir alles Gute und viel Gesundheit !

## **Errichtung von Wohnungen Erhebung des Bedarfes**

Das Amt der öö. Landesregierung führt eine Erhebung des Wohnungsbedarfes durch. Diese Erhebung ist die Grundlage für die Erstellung des Bauprogramms hinsichtlich der Errichtung von Wohnblöcken und besteht keine Chance, dass in einer Gemeinde ein Wohnungsbauprojekt genehmigt wird, wenn kein entsprechender Bedarf nachgewiesen wird.

Grundsätzlich haben mehrere gemeinnützige Wohnungsgenossenschaften (ISG, LAWOG, Familie) Interesse an der Errichtung eines Wohnblockes in Diersbach, eine Umsetzung scheiterte bislang aber immer daran, dass kein entsprechender Bedarf nachgewiesen werden konnte.

Da in vielen, zum Teil auch kleineren Gemeinden, immer wieder Wohnblocks errichtet werden, ist es kaum zu glauben, dass nicht auch in Diersbach ein entsprechender Bedarf besteht. Die Gemeinde startet daher einen neuen Versuch und führt neuerlich eine **Erhebung des aktuellen Wohnungsbedarfes** durch. Interessenten/innen für

- Mietwohnungen,
- Eigentumswohnungen
- Mietkauf oder
- betreubarem Wohnen

werden daher ersucht, sich bis **Ende August 2005** beim Gemeindeamt Diersbach zu melden. Die Gemeinde wird mit den Interessenten/innen sodann ein entsprechendes Erhebungsformular (Daten der Wohnungswerber, gewünschte Größe der Wohnung, etc.).

Mit dieser Wohnungsbewerbung geht niemand eine Verpflichtung ein und kann die Bewerbung jederzeit wieder zurückgezogen werden. Die Anmeldungen sind daher unverbindlich

**Die Gemeinde hofft, dass doch eine entsprechende Nachfrage nach Wohnungen vorliegt und damit das Projekt eines Wohnblockes in Diersbach in den nächsten Jahren verwirklicht werden kann.**



## **Ärztliche Sonn- u. Feiertagsdienste**

(vor Besuch der Ordination den Arzt unbedingt anrufen)

<b>Datum</b>	<b>Arzt</b>
13./14.08.	Dr. Fuchs, Rainbach Tel. 07716/8188
15.08.	Dr. Lachmayr, Andorf Tel. 07766/4005
20./21.08.	Dr. Schmidtseder, Suben Tel. 07711/2228
27./28.07.	Dr. Schöfer, Taufkirchen/Pr. Tel. 07719/7317
03./04.09.	Dr. Schmidtseder, Suben Tel. 07711/2228
10./11.09.	Dr. Höfler, Andorf Tel. 07766/2140
17./18.09.	Dr. Prammer, Diersbach Tel. 07719/8444
24./25.09.	Dr. Lachmayr, Andorf Tel. 07766/4005

## **Aus der Fundgrube**

**Brennholz** (hart oder weich) in 1 Meter oder abgeschnitten zu verkaufen (Tel. 07766/3133)

## **Computerkurs**

Der ÖAAB Diersbach veranstaltet im Oktober 2005 (Kursbeginn 10.10.2005) einen Computerkurs in der Gemeinde. An 6 Abenden wird der Kurs im Computerraum der Volksschule Diersbach durchgeführt. Da leider nur eine begrenzte Zahl an Teilnehmer möglich ist (8 Teilnehmer pro Kurs) bitten wir die Interessenten um vorherige Anmeldung. Sollten mehr Anmeldungen sein wird der Kurs auch wiederholt.

Themen sind Microsoft Word, Excel, Internet und auf Wunsch auch persönliche Themen.

Kursleiter: Dir. Hubert Salletmaier

Anmeldungen bitte bei ÖAAB Obmann Steinmann Thomas, Raad, Tel. 0699/12192624.

# BAV *inform* umwelt

## Neue Elektroaltgerätesammlung ab 13. August 2005

In den 180 oberösterreichischen Altstoffsammelzentren (ASZ) werden pro Jahr rund 6.000.000 kg Elektroaltgeräte gesammelt. In den nächsten 12 Jahren wird eine Verdoppelung der derzeitigen Sammelmengen erwartet. Ein Grund für das Ansteigen dieser Mengen sind technische Innovationen durch die Elektrogeräte in immer kürzeren Abständen gegen neue ausgetauscht werden. Es gibt es kaum noch Lebensbereiche in denen Elektro- und Elektronikgeräte nicht Einzug gehalten haben bzw. angewendet werden.

### Richtige Entsorgung bringt Vorteile für Bevölkerung und Umwelt

Die in Elektro- und Elektronikgeräten enthaltenen gefährliche Stoffe verursachen bei der Entsorgung erhebliche Umweltprobleme, wenn sie nicht sachgemäß vorbehandelt werden. Durch verbesserte Recyclingmethoden werden jedoch wertvolle Ressourcen geschont und insbesondere Energie nachhaltig gespart.

Durch die neue Elektroaltgeräteverordnung - kurz EAG-VO - sollen zukünftig Elektroaltgeräte ordnungsgemäß gesammelt und einer geeigneten Wiederverwertung zugeführt werden. Auch der Wiederverwendung von noch funktionsfähigen Altgeräten wird dabei hohe Priorität eingeräumt.

### Was ändert sich ab 13. August 2005 für KonsumentInnen ?

Ab 13. August 2005 können alle KonsumentInnen ihre alten, defekten bzw. nicht mehr gebrauchten Elektrogeräte in Haushaltsmengen unentgeltlich in allen ASZ in OÖ. abgeben. Ebenso besteht bei Neukauf eines Gerätes die Möglichkeit, ein ähnliches Altgerät beim Händler unentgeltlich zurückzugeben (1:1 Regelung). Ausnahme: Händler mit einer Gesamtverkaufsfläche von weniger als 150 m<sup>2</sup> sind nicht zur Rücknahme verpflichtet.

Beim Kauf neuer Geräten entfallen Entsorgungsgebühren oder Pfandbeiträge, die bisher für Kühlgeräte und Lampen eingehoben wurden. Die „alten“ Plaketten oder Gutscheine behalten ihren Wert, die Gelder werden rückerstattet. Zur genauen Abwicklung wird es zeitgerecht noch nähere Informationen geben bzw. informiert Sie der Bezirksabfallverband.



Elektroaltgeräte werden fachgerecht von Schadstoffen befreit.  
Foto: OÖ.LAV

### Welche Geräte sind betroffen ?

Geräte wie z.B. Geschirrspüler, Waschmaschinen, Rasierapparate und Computer – die EAG-VO findet Anwendung auf Geräte, die unter Nutzung von elektrischem Strom oder elektromagnetischen Feldern betrieben werden.

Gesammelt wird in fünf Kategorien (Großgeräte, Kleingeräte, Kühlgeräte, Bildschirmgeräte und Lampen) die in weiteren Behandlungspfaden entsprechend entsorgt bzw. verwertet werden.

Ausgenommen von dieser Verordnung sind jedoch Nachtspeicheröfen die auch zukünftig nur kostenpflichtig in den ASZ abgegeben



wer-

können.

den

Über die genauen Annahmekriterien berät Sie gerne der BAV Schärding.

# SOZIALBERATUNGSSTELLEN IM BEZIRK SCHÄRDING

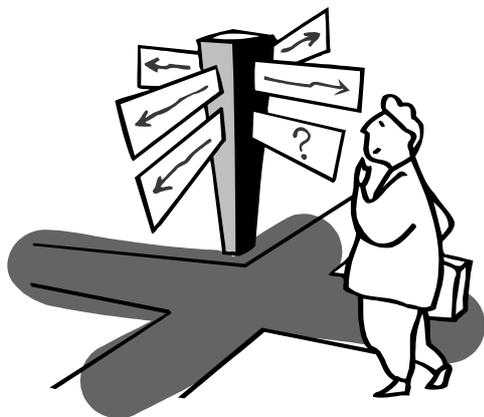
## Anlaufstellen für hilfeschuchende Menschen

*Im Mittelpunkt steht der hilfeschuchende Mensch mit seinem Problem*

Wir erarbeiten gemeinsam mit Ihnen Lösungsansätze, die speziell auf Ihr Problem zugeschnitten sind!

Die Sozialberatungsstellen bieten anonyme, umfassende und individuelle Beratung!

Die Beratungsstellen sind für alle Menschen zugänglich, die Rat und Hilfe



### Lassen Sie sich helfen

Nach Abklärung Ihres Problems, wird gemeinsam versucht einen Lösung zu finden!

Wir informieren Sie über bestehende regionale und überregionale Hilfsangebote, helfen Ihnen bei der Stellung diverser Anträge und vermitteln bei Bedarf an die „richtige“ Stelle weiter.

Sie erhalten Informationen über bestehende Angebote:

- mobile Dienste im Bezirk Schärading
- Pflegeheime und Betreubares Wohnen
- diverse finanzielle Unterstützungen
- Gebührenbefreiungen und Pflegegeld
- usw.

**Wir helfen Ihnen gerne bei der Lösung Ihrer Probleme**



Anlaufstelle für hilfeschuchende Menschen  
**SOZIALBERATUNGSSTELLE Schärading**

**Ansprechpartnerin: Magdalena Humer**

Ludwig-Pfiegel-Gasse 11 – 13  
(im BH-Gebäude)  
4780 Schärading

Tel.: 07712/3105-433  
e-mail: sozialberatung@shv-schaerding.at

**AB SOFORT - NEU IM FAMILIENZENTRUM  
ANDORF**

Ab sofort stehen wir Ihnen auch mit Rat und Hilfe **JEDEN DIENSTAG** von 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr im Familienzentrum Andorf zur Verfügung!

## Die Gemeinde gratuliert.....

- Der **Musikkapelle Diersbach**, die bei der Marschwertung anlässlich des Bezirksblasmusikfestes in Andorf 87,5 von 90 möglichen Punkten und damit einen ausgezeichneten Erfolg erreicht hat.
- **Johannes Stieger**, Etzelbach Nr. 1, zum Abschluss des Diplomstudiums der Studienrichtung Architektur an der Technischen Universität Wien mit dem akademischen Grad Diplomingenieur
- **Markus Steinmann**, Hohegg Nr. 4, zur Ablegung der Diplomprüfung für das Lehramt an Sonderschulen bei der Pädagogischen Akademie des Bundes in Linz.
- **Sandra Bauer**, Hartwagen Nr. 8, zur Diplomprüfung an der Akademie für Sozialarbeit für Berufstätige in Ried i.L.
- **Thomas Schlöglmann**, Angsüß Nr. 4, zur Absolvierung der Meisterschule für Tischlerei und Raumgestaltung mit Auszeichnung und zur Ablegung der Meisterprüfung.
- **Den Maturanten** aus unserem Gemeindegebiet, und zwar **Simon Eichinger**, Kindling Nr. 5 (HAK Schärding), **Alexander Emminger**, Edenwiesen Nr. 8 (Gym Schärding), **Jakob Fessl**, Raad Nr. 2 (BORG Grieskirchen), **Bernhard Obereder**, Mörstalling Nr. 9 (HTL Braunau), **Markus Parzer**, Großwaging Nr. 8 (Gym Schärding), **Dominik Prammer**, Pfarrhofweg Nr. 3 (HTL Linz), und **Gregor Tripolt**, Am Bach Nr. 6 (HAK Schärding).

## 2. Sauwald-Seifenkistenrennen

Beim 2. Sauwald-Seifenkistenrennen am 30. Juli 2005 wagten sich vor rund 1300 Zuschauern 36 Starter über die schwierige Rennstrecke. Dabei gaben die einzigen zwei Damenteams, die beide mit einem „McLaren-Mercedes-Silberpfeil“ an den Start gingen, den Herren das Nachsehen und belegten die beiden ersten Plätze. Es siegten die „**Lady-Racer**“ (Sandra Kainz u. Brigitte Wirth) vor den „**Racer-Girls**“ (Ulrike Hofmann u. Monika Penzinger). Auf dem dritten Platz landete Wolfgang Reitböck aus Edenwiesen mit seinem „**Red Devil**“.

Beim Design-Wettbewerb, bei dem es um die originellsten Fahrzeuge ging, siegte das Gefährt „**Mobile-Krankenpflege**“ von Johannes Paschl aus Münzkirchen vor dem **Lagerhaus-Käfer** von Franz Rossdorfer und Georg Jell und dem **Badewannen-Gefährt** von Wolfgang und Georg Bauböck.



Beim Prominenten-Fußballturnier siegte überraschender Weise die von Bezirkshauptmann **Dr. Rudolf Greiner** zusammengestellte Prominentenauswahl vor dem hochfavorisierten Fußballklub der Wiener Philharmoniker, der sich mit Ex-Nationalkeeper Otto Konrad verstärkt hatte. Auf dem dritten Platz landete eine Auswahl der Musikvereine des Bezirkes. Die Auswahl der Wiener Philharmoniker nahm die Niederlage aber nicht übel und musizierte bis in die späten Nachtstunden im Festzelt, wobei auch Bezirkshauptmann Dr. Greiner einige Male zum Dirigentenstab griff. Das Konzert war ein Genuss für alle Freunde hochklassiger Blasmusik und hätte sich mehr Zuhörer verdient gehabt.

## Blumenschmuckaktion

Nicht leicht hatte es die Jury bei der Vergabe der Preise zum Ortsbewerb der heurigen Blumenschmuckaktion. Immerhin haben 32 Wohn- und Bauernhäuser teilgenommen. Als die schönsten Wohnhäuser – in jeweils alphabetischer Reihenfolge – wurden jene von Martina Greiner, Sonnenweg 16, Elisabeth Leithner, Alfershams 4, Gabriele Mayr, Eden 9, Hilda Schlöglmann, Angsüß 2 und Maria Schmiedseder, Eden 21, bewertet.

Bei den Bauernhäusern ergingen die Preise an Theresia Schönböck, Inding 7, Renate Schreiner, Schmidst 2 und Renate Steinmann, Eden 4.

Für die Teilnahme am Bezirksbewerb wurde die Wohnhäuser von Martina Greiner und Elisabeth Leithner gemeldet.



Wohnhaus Leithner, Alfershams 4



Wohnhaus Greiner, Sonnenweg 16

## Weltmeistertitel für Christina Zauner



**Ganz Diersbach ist stolz auf Christina Zauner.** Die regierende Europameisterin im Show- und Musical-Dance wurde bei den Weltmeisterschaften am 30. Juli in Las Vegas in den USA nun auch Weltmeisterin. In der Kategorie „Solo ethnic/folklore“ verwies sie mit ihrem Tanz „Ungarisches Temperament“ in ihrer Altersgruppe der 9- bis 10-Jährigen rund 300 Teilnehmerinnen aus der ganzen Welt hinter sich (2. wurde eine Teilnehmerin aus den USA und 3. eine aus Mexiko). Insgesamt hatten rund 5000 Akteure von 340 verschiedenen Tanzstudios an den Wettbewerben in den verschiedensten Kategorien teilgenommen, wobei die Wettbewerbe von Solotänzen bis zu Gruppentänzen mit bis zu 35 Personen

reichten.

Die vielseitige Diersbacherin (sie spielt Klavier, Akkordeon, Gitarre und Blockflöte, singt im Schülerchor, ist Ministrantin und Mitglied der Goldhaubenmädchen, usw.) verdankt ihren Erfolg neben Training und Talent insbesondere ihrem natürlichen Wesen und ihrer lebensfrohen Ausstrahlung. Selbst bei den anstrengendsten Vorfürhrungen auf der Bühne hat sie stets ein Lächeln für das Publikum.

Beeindruckend waren die vielen Leute (unter ihnen die Mitschüler/innen, Goldhaubenmädchen, Musikkapelle, Tanzkolleginnen mit Trainerin Elisabeth Krejsa, usw.) beim offiziellen Empfang der Weltmeisterin am 5. August am Gemeindeplatz, ein Zeichen dafür, wie stolz ganz Diersbach auf Christina Zauner ist und sich mit ihr mitfreut.

## Hervorragende Leistungen der Bewerbungsgruppen Oberedt

Beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Mauerkirchen gelang es der Bewerbungsgruppe Oberedt 1 in Bronze den ausgezeichneten 2. Rang zu erreichen. In Silber reichten die Leistungen sogar für den 1. Rang. Erstmals in der Geschichte der FF Oberedt konnten sie den Energie AG – Preis nach Hause bringen. Diese Erfolgsbilanz durchzog das ganze Jahr. Beim Bezirksbewerb in Wesenufer erreichten sie in Bronze als auch in Silber den 1. Rang. Beim Abschnittsbewerb in Reikersham belegten sie ebenfalls in Bronze und in Silber den 1. Rang.

Auch die Bewerbungsgruppe 3 der FF Oberedt erzielte in dieser Saison hervorragende Leistungen. Beim Landesbewerb in Mauerkirchen erreichten sie in ihrer Wertung in Bronze den 22. Rang und in Silber den ausgezeichneten 9. Rang. Ebenfalls ließen

sich die Leistungen im Bezirks- und Abschnittsbewerb sehen. Im Ersten gelang es ihnen in Bronze den 4. und in Silber den 1. Rang zu erzielen; im Abschnittsbewerb in Bronze den 3. Rang und in Silber Rang 1.

Die Jugendgruppe Oberedt erzielte im Landesbewerb in Bronze und in Silber einen Rang im vorderen Drittel. Beim Bezirksbewerb erreichten sie in Bronze den 20. Rang und in Silber einen guten 6. Rang. In Reikersham beim Abschnittsbewerb erzielten sie in Bronze den hervorragenden 3. Rang und in Silber Rang 15.

Für diese großartigen Leistungen gratulieren wir seitens der Gemeinde Diersbach recht herzlich. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg im kommenden Jahr.



- 1.R.1.: Buchinger Günter, Schmiedbauer Hermann, KDT Hötzeneder Hannes, Schmiedbauer Helmut, Schmidseder Hans – Jürgen  
2.R.1.: Schmidseder Christian, Schmiedbauer Gerhard, Hoffmann Markus, Kohlbauer Günter, Hötzeneder Karl, Kammerer Martin

# FESTPROGRAMM DER FF-OBEREDT

FREITAG

02. September

18:30 - 19:30 Uhr Empfang der Gastfeuerwehren  
Anschließend Totengedenken bei der  
Wimpässl-Kapelle in Oberedt.

Abmarsch der Feuerwehren mit Fackellicht in das Festzelt.

Tolle Stimmung im Festzelt mit den

Diersbacher Vereins- und Betriebsabend

*"Mostlandstürmer"*

SAMSTAG

03. September

OBEREDT  
LIVE  
DIERSBACH



mit **Gerry Vesterberg**

SONNTAG

04. September

08:00 - 09:15 Uhr Empfang der Gastfeuerwehren, Musikkapellen und Ehrengäste

09:45 Uhr Aufstellung zum Festzug

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Löschfahrzeugsegnung

Festansprachen

Festzug mit Defilierung

Anschließend Fröhschoppen mit der Musikkapelle Diersbach

Festbestimmungen:

Die Anmeldungen werden baldmöglichst, bis spätestens 01. Aug. 2005 erbeten.

Die Kommandanten werden gebeten, sich nach der Ankunft in der Festkanzlei zu melden. Bitte befolgen Sie die Anweisungen des Ordnungspersonals. Für Unfälle aller Art übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Programmänderungen behalten wir uns vor. Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Der Reinerlös dient zum Ankauf von Feuerwehrgeräten.

EINLADUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR OBEREDT  
FAHRZEUGSEGUNG 02. - 04. SEPTEMBER 2005

# Veranstaltungskalender

	Termine	Wo, Wann	Veranstaltungen
<b>August</b>	13.- 14.08.	Gasthaus Dallerwirt	<b>200 Jahre Wirt's Haus zum Dallerwirt</b>
	14.08.		<b>Bergmesse der Pfarre auf dem Hengstpass</b>
	21.08.	ehem. VS-Mitterndorf, ab 10.00 Uhr	<b>Frühschoppen der FF. Mitterndorf</b>
	27.08.	Abrichteplatz Hartwagen	<b>Kursbeginn des Schäferhundevereines</b>
	27.- 28.08.		<b>Ausflug Sparverein Waging</b>
	28.08.	Gasthaus Jell, ab 10.00 Uhr	<b>Frühschoppen mit Hendlgrillen (Hendl bitte vorbestellen Tel.07719/8666)</b>
<b>September</b>	02.- 04.09.	Oberedt, Festzelt	<b>Zeltfest der FF. Oberedt mit Segnung des neuen Feuerwehrfahrzeuges</b>
	04.- 05.09.	Gasthaus Wagnermayr, Hartwagen	<b>Entenpartie</b>
	10.09.	Gasthaus Wagnermayr, Hartwagen, 12.30 Uhr	<b>Pensionistenball</b>
	10.- 11.09.	Gasthaus Wagnermayr, Hartwagen	<b>Entenpartie</b>
	11.09.	Kirchenplatz	<b>Kürbisfest mit Abschluss der Ferienpass-Aktion</b>
	17.- 18.09.	Gasthaus Schmidtseder, Waging	<b>Entenpartie</b>
	24.09.		<b>Ausflug der Stockschützen</b>
	25.09.	Gasthaus Wagnermayr, Hartwagen	<b>Tag der Ehejubilare</b>
	27.09.	Pfarrsaal, 19.00 Uhr	<b>Binden von Erntebüscherl, Goldhaubengruppe</b>
<b>Oktober</b>	01.- 02.10.	Gasthaus Jell, Diersbach	<b>Entenpartie</b>
	01.10.	Gasthaus Wagnermayr, Hartwagen	<b>Blondinenparty</b>
	08.10.	Gasthaus Schmidtseder, Waging	<b>„Xplosive“ Landjugendfest</b>
	08.- 09.10.	Gasthaus Peterbauer, Wöging	<b>Enten- und Wildbretpartie</b>
	15.- 16.10.	Gasthaus Pötzl, Diersbach	<b>Schaf- und Bratenpartie</b>
	15.10.	Gasthaus Wagnermayr, Hartwagen	<b>„Haschpinger Wahnsinn“</b>
	16.10.	Gasthaus Peterbauer, Wöging	<b>Enten- und Wildbretpartie</b>

## GASTHAUS JELL

Bergwirt in Diersbach  
Jeden Dienstag Steckerlfisch



Tel. 07719/8666



# TOP-Angebot:

EuroZins GARANT IV

5% p.a.

die ersten 3 Jahre

**Raiffeisenbank** 

Die Bank für Ihre Zukunft

[www.raiffeisen-ooe.at](http://www.raiffeisen-ooe.at)